
Spitalaufenthalt

Tipps zur Vorbereitung

Spitalaufenthalte sollten Sie sorgfältig planen. Und auch für den Notfall gut darauf vorbereitet sein. Besonders anspruchsvoll ist die Situation für Eltern, deren Kinder ins Spital müssen.

Kinder im Spital

Ob geplant oder im Notfall: Ein Spitalbesuch ist für ein Kind und die ganze Familie belastend. Hier einige Tipps, die sich in der Praxis bewährt haben.

1. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Unfall, Krankheit und Spital.

Informationen unterstützen Ihr Kind dabei, zu verstehen, was es im Spital erwartet. Passen Sie die Informationen dem Alter des Kinds an. Es gibt zahlreiche Bücher, die Ängste abbauen helfen.

2. Begleiten Sie Ihr Kind beim Spitaleintritt.

Ein Spitaleintritt ist für jedes Kind mit Unsicherheiten und Fragen verbunden. Viele Kinder verwirrt die fremde Spitalwelt. Sie haben Angst vor Schmerzen. Genauso belastend wirkt sich die Trennung von den Eltern aus. Mit den Zusatzversicherungen DIVERSA^{care} und DIVERSA^{premium} dürfen Sie Ihr Kind im Spital auch über Nacht begleiten. Ist das nicht möglich, geben Sie Ihrem Kind sein Lieblings-Kuscheltier mit.

3. Besuche heitern Kinder auf.

Für Kinder jeden Alters ist es wichtig, regelmässig Besuch zu erhalten. Bei längeren Spitalaufenthalten wird Ihr Kind neben der Familie auch die Freunde vermissen. Versuchen Sie es so zu organisieren, dass nicht alle Freunde auf einmal zu Besuch kommen.

Erwachsene im Spital

1. Informieren Sie Angehörige und Arbeitgeber.

Überlegen Sie, wer alles von Ihrem Aufenthalt wissen muss: Familie? Arbeitgeber? Nachbarn? Hausarzt? Versicherung?

2. Spitalzusatzversicherung und Anpassung der Abteilung

Informieren Sie sich vor Ihrem Aufenthalt, ob Sie privat, halbprivat oder allgemein versichert sind. Allenfalls ist eine Anpassung bei der Abteilung sinnvoll. Zum Beispiel, wenn Sie im Einer- oder Zweierzimmer liegen möchten, um mehr Ruhe zu haben.

3. Post und E-Mail

Bei einem längeren Spitalaufenthalt empfiehlt es sich, die Post zurückzuhalten oder umzuleiten. Zudem ist es sinnvoll, beim eigenen E-Mail-Account eine Abwesenheitsmeldung zu hinterlegen.

4. Haustier betreuen lassen

Ein Haustier benötigt Pflege, auch wenn Sie im Spital sind. Stellen Sie sicher, dass die Tierpflege durch Nachbarn, Familienmitglieder oder Freunde übernommen wird.

5. Spitaleintritt gut vorbereiten

Alle Unterlagen, die wichtig sein könnten (Arztberichte, Medikamentenliste, Allergien, Röntgenbilder und andere) geben Sie beim Spitaleintritt ab. Bei der Patientenaufnahme haben Sie einen gültigen Personalausweis, die Einweisungsbescheinigung Ihres Arztes sowie die Versichertenkarte bei sich.